



Kinderhilfe **Bethlehem**
Wir sind da.



Ausgabe 38 | September 2016

BLICKPUNKT BETHLEHEM

Die Zeitschrift für Freunde der Kinderhilfe Bethlehem.
Neuigkeiten aus Bethlehem und der Region.

- » Caritas Baby Hospital: Bewährte Partnerschaft
- » Aus dem Geschäftsbericht: Erfolgreiche Arbeit in Bethlehem
- » Portrait Issa Bandak: Immer in Bewegung bleiben
- » Wechsel in der Pflegedienstleitung



Editorial

Caritas Baby Hospital: Bewährte Partnerschaft

Das Spital ist die erste Adresse für Kinderheilkunde in Palästina

Fast 40 000 Kinder haben wir im Jahr 2015 im Caritas Baby Hospital in Bethlehem behandelt. Den meisten konnte in unserer ambulanten Klinik geholfen werden. 4 654 Kinder aber mussten im Spital stationär betreut werden. Es sind Babys, die zu früh zur Welt kamen und die nur dank der Pflege auf unserer Neugeborenen-Intensivstation überleben konnten; Kinder, die mit Atemwegserkrankungen und Infektionen eingeliefert wurden oder Kinder, die unter Missbildungen leiden. Auch Kinder mit chronischen Erkrankungen finden regelmässig medizinische Hilfe und eine Art zweites Zuhause im Caritas Baby Hospital.

Erfolg ist Teamarbeit

40 000 Kinder, denen wir helfen konnten und deren Familien wir begleitet haben: eine Zahl, die uns stolz macht und die zeigt, wie nötig die Arbeit des Caritas Baby Hospital in Bethlehem ist. Unser langjähriger

Erfolg beruht sowohl auf einem gut ausgebildeten, motivierten Team in Bethlehem als auch auf der partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Geschäftsstelle der Kinderhilfe Bethlehem in Luzern und der Spitalleitung in Bethlehem. Unsere Länderbüros in Deutschland, Italien, Österreich und in Grossbritannien unterstützen dieses Engagement.

.....
*„Effizienter und transparenter
Umgang mit Spendengeldern“*
.....

Möglich aber machen Sie, liebe Spenderinnen und Spender, diese Arbeit. Seit Jahren sind Sie uns treu verbunden. Dafür danken wir Ihnen herzlich. Ihr Vertrauen ist uns sehr wertvoll und ist Auftrag, mit den



Noch nie wurden so viele Kinder im Caritas Baby Hospital behandelt wie im vergangenen Jahr. Das Krankenhaus ist erste Anlaufstelle für Mütter mit kranken Kindern.

Spendengeldern effizient umzugehen und Transparenz über deren Verwendung zu garantieren. Unser aktueller Geschäftsbericht gibt Ihnen eine Übersicht über unsere Aktivitäten im Jahr 2015. Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Informationen.

Viel hat sich seit der Gründung des Caritas Baby Hospitals in Palästina verändert. Der Gesundheitssektor ist sehr dynamisch. Unser Spital soll auch in Zukunft

erste Referenz für Kinderkrankheiten im Westjordanland bleiben. Daran arbeiten unsere Kolleginnen und Kollegen in Bethlehem und wir gemeinsam. Wir freuen uns, wenn Sie uns dabei weiterhin unterstützen.

Sybille Oetliker

Sybille Oetliker
Geschäftsleiterin Kinderhilfe Bethlehem



Die Vorstandsmitglieder: (v. l.) Sibylle Hardegger, Sr. Maritilde Zenere, P. Ludovic Nobel, Marianne Hofstetter, Anette Kempf, Eugen Bleyler, Jutta Biermayer, Norbert Kössmeier (es fehlen: Sandra Maissen, Oliver Müller, Marco Maffazioli)

Der Vorstand der Kinderhilfe Bethlehem

Die Mitglieder der Kinderhilfe Bethlehem haben Präsidentin Sibylle Hardegger an der Generalversammlung für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Unterstützt wird sie dabei vom neuen Vize-Präsidenten Norbert Kössmeier. Er übernimmt das Amt von Eugen Bleyler, der weiterhin dem Vorstand angehört. Verabschiedet haben sich Brigitta Hagel und Emilio Benato. Die Generalversammlung sprach ihren Nachfolgern Jutta Biermayer (Katholische Frauengemeinschaft) und Marco Maffazioli (Kinderhilfe Bethlehem Italien) das Vertrauen aus und wählte sie neu in den Vorstand.

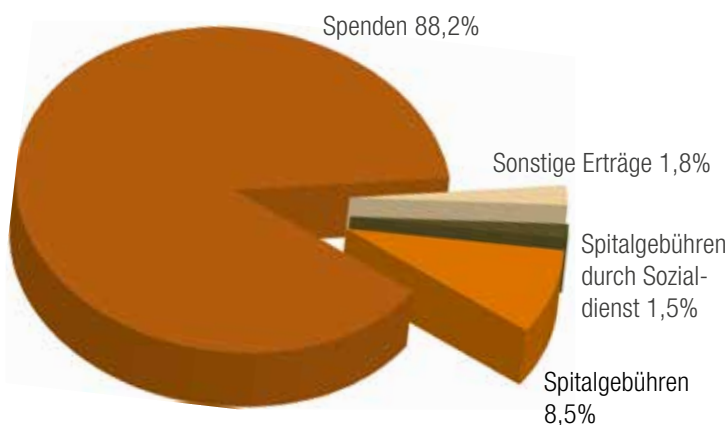
Erfolgreiche Arbeit in Bethlehem

Im Caritas Baby Hospital wurden im vergangenen Jahr so viele Kinder wie noch nie in der über 60-jährigen Geschichte des Spitals behandelt. Um diese Hilfe auch in Zukunft zu finanzieren, ist die Kinderhilfe Bethlehem auf die Unterstützung ihrer Spenderinnen und Spender angewiesen. Im aktuellen Geschäftsbericht legt der Verein Rechenschaft über die Verwendung der ihm anvertrauten Spendengelder ab.

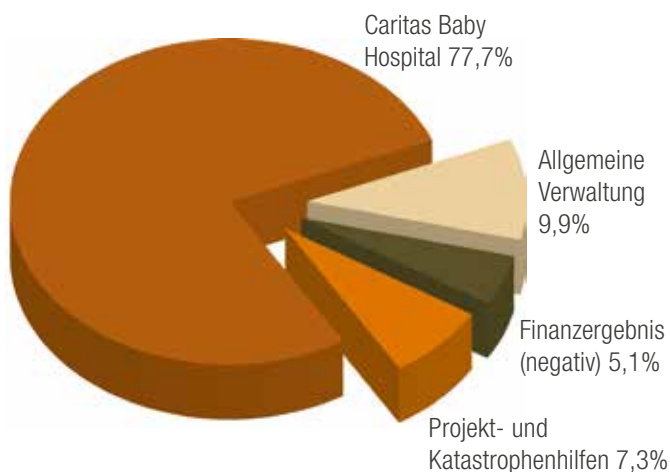
Finanzen 2015

(gerundete Werte)

Ertrag	CHF	Euro
Einnahmen aus Spenden*	10 480 000	9 750 000
Einnahmen aus Spitalgebühren	1 015 000	950 000
Spitalgebühren durch Sozialdienst (interner Ertrag)	175 000	165 000
Sonstige Erträge	210 000	195 000
Einnahmen gesamt	11 880 000	11 060 000



Aufwand	CHF	Euro
Ausgaben für Caritas Baby Hospital inkl. Abschreibungen	9 820 000	9 150 000
Projekt- und Katastrophenhilfen	930 000	865 000
Finanzergebnis (negativ)	640 000	595 000
Allgemeine Verwaltung	1 250 000	1 160 000
Ausgaben gesamt	12 640 000	11 770 000



*Herkunft der Spenden	CHF	Euro
Schweiz	4 900 000	4 600 000
Deutschland	3 700 000	3 400 000
Italien	865 000	805 000
USA	685 000	640 000
Österreich	160 000	150 000
Luxemburg	110 000	100 000
Sonstige Länder**	60 000	55 000
Gesamt	10 480 000	9 750 000

**aus GB: 3 000 CHF in „Sonstige Länder“

Bericht der Kontrollstelle

Die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr ist von der Kontrollstelle geprüft worden. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

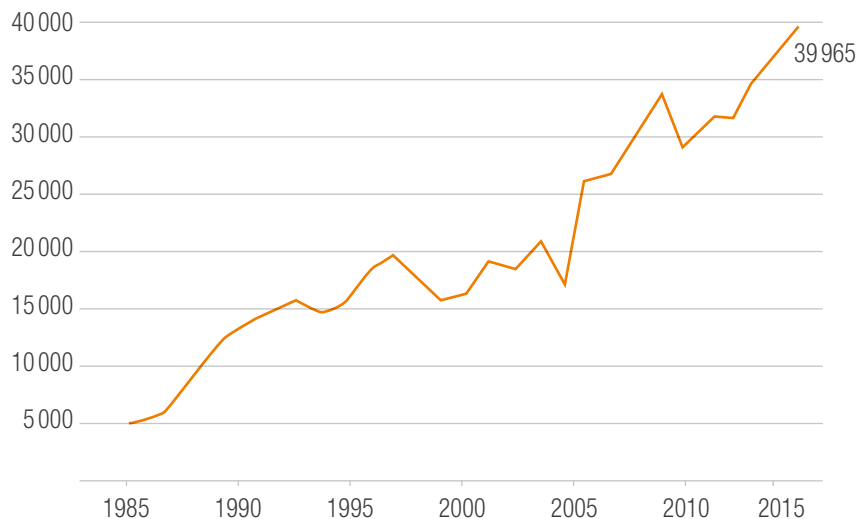
Kontrollstelle: PricewaterhouseCoopers AG (PwC),
CH-6005 Luzern

Kennzahlen aus Bethlehem

Patienten im Caritas Baby Hospital	2013	2014	2015
Ambulante Behandlungen	32 773	34 001	35 311
Stationäre Behandlungen	3 729	4 384	4 654*
Total Spittaltage	14 144	15 916	16 590
Hospitalisationsdauer	3,8 Tage	3,6 Tage	3,6 Tage

*davon 237 auf Intensivstation

Entwicklung der Behandlungen



Behandlungen in Spezialsprechstunden der ambulanten Klinik

Lungenerkrankungen	954
Neurologische Erkrankungen	960
Orthopädische Erkrankungen	684
Ernährungsberatung	44
Stoffwechselerkrankungen	166
Erkrankungen des Auges	45
Bluterkrankungen	23
Sprach-Therapie	150
Hormonerkrankungen	188
Gastroenterologische Erkrankungen	329

Mütterberatung

Übernachtende Mütter	4 233
Übernachtungen	11 707



Zur Sicherung der Behandlungsqualität wurden in den vergangenen Jahren viele Prozesse verbessert.

Qualitätsstandards im Caritas Baby Hospital

Noch vor wenigen Jahren, so berichtet Kinderarzt Dr. Nader Handal, hätten sie die „Blutwerte für Bett 44“ bekommen oder den „Patienten aus Bett 8“ untersucht. „Eine solche Zuordnung birgt ein hohes Fehlerpotential.“ Als das Caritas Baby Hospital sich um das Zertifikat der „Patient Safety Friendly Hospital Initiative“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) bewarb, wurden solche Schwachstellen systematisch abgestellt. Heute trägt zum Beispiel jedes Kind ein Bändchen am Arm, das mehrere Zuordnungsmerkmale

ausweist und den Patienten eindeutig identifiziert. „Das klingt streng, aber es schliesst Verwechslungen nahezu aus.“ Das sei „eine grosse Errungenschaft“, erklärt Dr. Handal, genauso wie die viel strengeren Hygienevorschriften.

Den Geschäftsbericht erhalten Sie auch online
www.kinderhilfe-bethlehem.ch



Im Krankenhaus spürt der Betriebswirt Issa Bandak, wie er durch seine Arbeit das Leben für viele Menschen positiv verbessern kann.

Aus dem Caritas Baby Hospital

Immer in Bewegung bleiben

Seit fünf Jahren ist Issa Bandak Direktor des Caritas Baby Hospitals

„Für Stillstand bin ich nicht gemacht.“ Dieser Satz passt auf viele Lebensbereiche von Issa Bandak, Direktor im Caritas Baby Hospital. Physisch und mental ist er immer in Bewegung. Sein Lebenslauf ist gezeichnet von einer kreativen Unruhe, angespornt von Visionen, „Passion“, wie er es nennt. Wichtige Entscheidungen trifft der 43-Jährige oft im Auto; er pendelt täglich zwischen seinem Wohnort Ramallah und Bethlehem. „Eine Fahrt dauert mindestens eine Stunde, manchmal auch zwei, wenn es Strassensperren oder Probleme am Checkpoint gibt. Trotz der Strapazen kann ich da gut nachdenken.“

Als 17-Jähriger schickten ihn seine Eltern von Bethlehem auf eine kleine amerikanische Universität in Ohio. „In Palästina tobte die erste Intifada und sie hatten wohl Angst, dass ich da reinrutsche.“ Er studierte Betriebswirtschaft, verdiente sich nebenbei als Pizza-Kurier seinen Unterhalt. Die Zeit in den Staaten bezeichnet er als sehr wichtig. Er habe „geistige Offenheit“ gelernt und was es bedeutet, allein zu leben, fern der Mutter, die kocht und bügelt. Eigentlich wäre er gerne in den USA geblieben, „aber es hat sich nicht ergeben. Heute bin ich dankbar dafür, wieder hier zu sein. Ich bin zurückgekehrt zu meinen Wurzeln.“

Zurück zu den Wurzeln

1997 zog er wieder nach Palästina und arbeitete für eine Organisation, die Brunnen bohrte. „Wasser war ein wichtiges Thema, das Land war nach den

Verträgen von Oslo voller Zuversicht und Elan.“ Doch die Hoffnung auf Frieden und einen eigenen Staat erfüllte sich nicht, auch das Brunnenprojekt dümpelte vor sich hin.

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen nahm Issa Bandak eine Stelle in einem Krankenhaus an. „Ich hatte keine Erfahrung als Manager im Gesundheitswesen, aber es gab eine besondere Energie. Im Studium ging es thematisch nur um Geld und Zahlen. Im Krankenhaus konnte ich etwas bewirken, konnte etwas für das Leben der Patientinnen und Patienten verändern“, so Bandak. Das faszinierte ihn so sehr, dass er sich in der Georgetown Universität in Washington für den Studiengang Krankenhausmanagement einschrieb. „Es war ein Wagnis, alles aufzugeben, weil ich inzwischen Familie hatte und sie mit nach Amerika kam.“ Aber Issa Bandak ist überzeugt, dass es die richtige Entscheidung war. „Heute habe ich als Direktor eines Kinderspitals viel Gestaltungsmöglichkeiten und Entscheidungsspielraum, ich kann positiv beeinflussen und nachhaltig etwas verändern.“

Trotz des anstrengenden Arbeitsalltags ist ihm ein aktives Familienleben sehr wichtig. Er verbringt viel Zeit mit seiner Frau Rula und den Kindern Jeries, Yasmeen und Zeina. Arbeit und Familie gleichermaßen gerecht zu werden, ist nicht immer einfach. Aber der einfache Weg hat Issa Bandak noch nie interessiert.



Wechsel in der Pflegedienstleitung

Nach 14 Jahren gibt Sr. Erika Nobs die Aufgabe als Pflegedienstleiterin im Caritas Baby Hospital ab und geht in den Ruhestand. „Ich blicke dankbar auf eine intensive Zeit, in der sich das Spital sehr professionalisiert hat. Wir haben auch mal mit dem Personal gerungen, aber gemeinsam haben wir viel bewegt. Einige der kleinen Patientinnen und Patienten werde ich nicht vergessen, zu bewegend waren die Begegnungen.“ Sr. Erika Nobs' Nachfolgerin wird die 41-jährige Italienerin Sr. Maria Pia Refosco.

Gesundheitsminister besucht Caritas Baby Hospital

Der palästinensische Gesundheitsminister Jawad Awwad besuchte mit einer Delegation das Caritas Baby Hospital. Besonderes Interesse zeigte der Politiker an der Intensivstation. Dank der professionellen Arbeit sei das Krankenhaus eine wichtige Anlaufstelle für schwer kranke Kinder in Bethlehem und aus der Region. Zudem sei es eine wichtige Ergänzung zu den öffentlichen Spitälern im Westjordanland. Jawad Awwad betonte, dass er die Zusammenarbeit mit dem Caritas Baby Hospital in den nächsten Jahren vertiefen wolle.



Mikrobiologen bilden sich weiter

Vertreter aus insgesamt acht Spitälern in Ost-Jerusalem, Nablus und Bethlehem trafen sich im Caritas Baby Hospital zu einem „Workshop für diagnostische Mikrobiologie“. Einer der Schwerpunkte des wissenschaftlichen Treffens war der Umgang mit antibiotikaresistenten Bakterien. Dr. Mousa Hindiyyeh, Leiter des Labors im Caritas Baby Hospital, präsentierte die Forschungsergebnisse seines Labors, das in diesem Gebiet führend in der Region ist. Er unterstrich die Bedeutung eines einheitlichen Standards der diagnostischen Techniken.



Kinderhilfe **Bethlehem**

Wir sind da.



**START INS
LEBEN**

Im Caritas Baby Hospital haben auch im vergangenen Jahr wieder tausende Familien aus der Region umfassende medizinische Hilfe erhalten und Geborgenheit erfahren. Im Spital schenken wir einer neuen Generation einen gesunden Start ins Leben, ohne nach Religion oder sozialer Herkunft zu fragen. Dank Ihrer Spende!

In der Schweiz

Kinderhilfe Bethlehem
Winkelriedstrasse 36
Postfach
6002 Luzern
Tel. 041 429 00 00
Fax 041 429 00 01
info@khb-mail.ch



Spendenkonto

PK 60-20004-7

IBAN: CH17 0900 0000 6002 0004 7

www.kinderhilfe-bethlehem.ch

In Deutschland

Kinderhilfe Bethlehem
im Deutschen Caritasverband e.V.
Karlstrasse 40
79104 Freiburg i.Br.
Tel. 0761 / 20 03 14
Fax 0761 / 20 04 26
khb@caritas.de



Spendenkonto

Postbank Karlsruhe

IBAN: DE32 6601 0075 0007 9267 55

BIC: PBNKDEFF

www.kinderhilfe-bethlehem.de

In Österreich

Kinderhilfe Bethlehem
Schedifkaplatz 3
1120 Wien
Tel. 01 813 08 80
info@khb-mail.at

Spendenkonto

Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien

IBAN: AT39 3200 0000 0005 0500

BIC: RLNWATWW

www.kinderhilfe-bethlehem.at

Folgen Sie uns auf

